

## LEITBILD (Langversion)

*Das Selbstverständnis von EOS Erlebnispädagogik e.V. als pädagogischer Anbieter im Allgemeinen und als Freiwilligendienstträger im Besonderen*

EOS Erlebnispädagogik e.V. wurde 2002 als eine gemeinnützige Einrichtung gegründet, für welche die Kernidentität die Erforschung, Entwicklung und Verbreitung von ganzheitlichen pädagogischen Innovationen darstellt. Ein Gründungsimpuls ist das innovative Konzept der Erlebnispädagogik (nach Dr. Michael Birnthal), die eine Synthese der Waldorfpädagogik und Erlebnispädagogik (Nach Kurt Hahn) darstellt. Dies ist einer der wenigen ganzheitliche Ansätze nonformalen Lernens für alle Altersstufen (Kindheit, Jugend, Erwachsene).

Seit Gründung der Einrichtung entwickelt EOS ein eigenes jugendpädagogisches Konzept, ausgehend von der Erlebnispädagogik, welches transformatorische Bildungsprozesse ermöglicht.

Ziel dabei ist, die Fähigkeit des lebenslangen und ganzheitlichen Lernens, der lebenslangen Selbstentwicklung und der Resilienz anzulegen bzw. zu fördern. Dadurch wird das Welt- und Selbstverständnis verändert und die Handlungskompetenz gesteigert, ebenso die Wirkfähigkeit in der Welt und Gesellschaft, basierend auf den Schlüsselkompetenzen Selbstinitiative, Verantwortungsübernahme und Anteilnahme.

Die ethische Grundlage des pädagogischen EOS- Konzeptes ist eine ganzheitliche und spirituelle (im religionsübergreifenden Sinne) Ethik der Achtsamkeit (und Güte). Die Ethik der Achtsamkeit ist angelegt auf einen gesellschaftlichen Wandel in allen Lebensfeldern – unabhängig davon, ob die Personen soziale Berufe ausüben oder ergreifen werden.

Dieses EOS-pädagogische Konzept wird terminologisch „neue Herzenskultur“ bezeichnet. Dafür werden pädagogische Handlungsfelder mit entsprechenden Angeboten praktisch aufgebaut.

Eines der entwickelten pädagogischen Handlungsfelder für junge Erwachsene und Erwachsene sind die Freiwilligendienste in ihren verschiedenen Programmformaten.

Unsere angebotenen Freiwilligenformate werden konsequenterweise unter dem Titel „Ein Freiwilligendienst mit EOS- Dein Weg in eine neue Herzenskultur“ geführt. Einen Freiwilligendienst zu absolvieren heißt letztendlich: „Du lernst nicht für einen Beruf, sondern für’s Leben“.

In den verschiedenen Freiwilligen- Formaten gibt es bei EOS je ein eigenes programmspezifisches pädagogisches Konzept, um sowohl den unterschiedlichen Zielgruppen als auch den programmabhängig differenzierten gesellschaftlichen Akteuren, Zielen, Erwartungshaltungen, Erfahrungsmöglichkeiten und Durchführungsanforderungen gerecht zu werden.

Die Durchführung und Trägerschaft von Freiwilligendiensten gehört zu den satzungsgemäßen Aufgaben von EOS Erlebnispädagogik e.V. und hat damit zentrale Bedeutung für das Selbstverständnis des Vereines und bei der Ausgestaltung der ideellen und tätigen Ziele in der Vereinsarbeit. Das pädagogische Angebot wird also maßgeblich von diesem Satzungsauftrag beeinflusst. Für die teilnehmenden Freiwilligen in den verschiedenen angebotenen Freiwilligendienstformaten heisst dass, dass insbesondere folgende von EOS verfolgte Wirkungsziele erlebbar werden- wie die Förderung internationaler Gesinnung, Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und Völkerverständigungsgedankens, die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit und die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke, auch von entsprechenden weltweiten Projektmanagements i.S. genannter Wirkungsziele.

Der Bereich Freiwilligendienste ist eingebettet in die vielfältigen Aufgaben- und Betätigungsgebiete von EOS Erlebnispädagogik e.V. Dazu gehören außerschulische Angebote für Kinder und Jugendliche, wie Camps, Klassenfahrten, Jugendbegegnungen und Festivals, ebenfalls als nonformale Lern- und Entwicklungsangebote nach dem Ansatz der Erlebnispädagogik konzipiert.

Genauso gehören dazu aber auch Trainingsangebote für Erwachsene und Organisationen, um auch da durch die Eröffnung neuer Erfahrungsräume mit Hilfe der Erlebnispädagogik transformatorische Bildungsprozesse in allen biographischen Stufen immer wieder zu ermöglichen und unmittelbar fruchtbar werden zu lassen.

*Das Selbstverständnis von EOS Erlebnispädagogik e.V. als paritätischer Träger von Freiwilligendiensten*

Freiwilligendienste stellen eine besondere Form des bürgerschaftlichen Engagements dar. Der Paritätische ist davon überzeugt, dass Freiwillige dazu beitragen, die Gesellschaft toleranter und kooperativer zu gestalten und als aktiver Teil der Zivilgesellschaft die Demokratie stärken.

Als paritätischer Träger von Freiwilligendiensten unterstützt EOS Erlebnispädagogik e.V. in besonderer Weise die Partizipation der Freiwilligen, um eine verantwortungsbewusste Bürgergesellschaft zu fördern.

EOS Erlebnispädagogik e.V. - als Akteur der Paritätischen Freiwilligendienste- arbeitet auf Grundlage der Werte des Paritätischen:

Gleichheit aller, Toleranz, Offenheit und Vielfalt. Dabei agieren wir als Mitgliedseinrichtung des Paritätischen überkonfessionell und parteipolitisch unabhängig.

Wir sind offen für alle, die die Paritätischen Werte teilen: hierzu gehören die Akzeptanz und der Respekt von Menschen unabhängig von ihrer sozialen und kulturellen Herkunft, einem Handicap, ihrer Religionszugehörigkeit, ihres Alters, ihrer Weltanschauung oder ihrer sexuellen Orientierung.

Wir gehen mit allen Beteiligten offen, wertschätzend und respektvoll um.

*Das Selbstverständnis von EOS Erlebnispädagogik e.V. als internationaler Träger von Freiwilligendiensten*

Erlebnispädagogik heißt Handlungspädagogik. Globales Lernen erfordert globales Handeln. Daher versteht sich Erlebnispädagogik (nach Dr. Birnthaler) als innovativer zukunftsweisender handlungspädagogischer Ansatz automatisch dem Globalen Handeln und damit dem Globalen Lernen verpflichtet. Globale Handlungskompetenz ist eine zukünftige erforderliche Schlüsselqualifikation. Lebenslanges Lernen heißt zukünftig Lebenslanges Globales Lernen.

Globale Handlungskompetenz schließt interkulturelle Kompetenz ein. So generiert sich interkulturelles und globales Lernen zum Herzstück der EOS- Lernreise während eines internationalen Freiwilligendienstes.

Globales und interkulturelles Lernen versteht EOS Erlebnispädagogik e.V. somit als einen umfassenden ganzheitlichen transformativen Bildungsweg für eine zukunftsfähige Entwicklung, Befähigung und Motivation Befähigung von zivilgesellschaftlich engagierten Persönlichkeiten.

*a) Unser Selbstverständnis als internationaler Freiwilligendienststräger im IJFD*

Grundhaltung für einen Auslandsfreiwilligendienst soll sein, voneinander und auf Augenhöhe mit den Menschen des Gastlandes zu lernen. Was beim Leben und Arbeiten in der anderen Kultur gelernt und erfahren wurde, geht nach der Rückkehr in die eigene Lebensführung ein.

*b) Unser Selbstverständnis als internationaler entwicklungspolitischer Freiwilligendienst-träger*

Zukünftige Dimensionen entwicklungspädagogischer Arbeit sind heute weitgehend unbekannt. Unsere globalen Lebensräume und Alltagswelten entwickeln sich in immer komplexeren Zusammenhängen. Alte Gewissheiten lösen sich auf, neue Orientierungen sind nur selten zu erkennen. So wird es immer schwerer auf die neuen Herausforderungen entwicklungspädagogisch sinnvolle Antworten zu finden, die es ermöglichen, das Wissen und die Verhaltensweisen für eine zukunftsorientierte Lebensweise zu vermitteln.

Die pädagogischen und paritätischen Werte, Ziele und Wirkansätze von EOS Erlebnispädagogik e.V. sind, wie bereits erwähnt, im besonderen Maße auf eine zukunftsfähige Entwicklung, Befähigung und Motivation von zivilgesellschaftlich global engagierten Persönlichkeiten ausgerichtet.

Durch Verwirklichung und Umsetzung dessen, wird EOS Erlebnispädagogik e.V. dem eigensatzungsgemäßen Auftrag gerecht -- der Partizipation und ethische Achtsamkeit im Sinne von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit als ein Beitrag zum persönlichen, gesellschaftlichen und ökologischen Wandel zur Erreichung und Sicherung von Frieden, Gleichberechtigung und Nachhaltigkeit in Deutschland, Europa und der Welt.

Durch die Verankerung von diesem Auftrag in der Vereinssatzung, ergibt sich eine permanente Verpflichtung, die praktischen Angebote von EOS Erlebnispädagogik darauf auszurichten.

In einem ganz besonderen Maße wird EOS Erlebnispädagogik e.V. seinem Impuls, Selbstverständnis und Satzungsauftrag durch das Engagement als entwicklungspolitischer Freiwilligendienstträger und als entwicklungspolitisch-pädagogischer Akteur gerecht. Die Themen und Felder der Sustainable Development Goals (UNESCO) und die entwicklungspolitische Agenda 2030 (BMZ) stellen das entwicklungspolitische Grundverständnis und den Kontext dar, in denen EOS Erlebnispädagogik e.V. als entwicklungspolitischer Freiwilligendienstträger und entwicklungspolitisch-pädagogischer Akteur agiert und sich engagiert.

*Das Selbstverständnis von EOS Erlebnispädagogik e.V. als nationaler Freiwilligendienstträger für Inländer und Incomer*

Das Selbstverständnis als nationaler Freiwilligendienstträger für Inländer und Incomer leitet sich aus dem allgemeinen Selbstverständnis ab. Der inländische Freiwilligendienst ist unser ältestes und umfangreichstes Freiwilligenangebot in vielfältigen sozialen, therapeutischen und kulturellen Einsatzfeldern. Lernen und Handeln mit Kopf, Herz und Hand ist die Devise im Sinne einer neuen Herzenskultur.

Auch das Kennenlernen der Strukturen und Gepflogenheiten der beruflichen Welt in Deutschland hat dabei einen hohen Stellenwert.

Um diese Orientierungs- und Entwicklungsphase der Freiwilligen sinnvoll, positiv und reich an Erfahrungen gestalten zu können, legt EOS besonderen Wert auf die pädagogische Arbeit.

Der bereits o.g. erlebnispädagogische Ansatz für eine „neue Kultur des Herzens“ spielt während der pädagogischen Begleitung eine besondere Rolle und dient als deren Grundlage. Ebenso sind die Ansätze Globales und interkulturelles Lernen im pädagogischen Konzept verankert. EOS

Erlebnispädagogik e.V. fördert durch ein eigenes Orientierungsangebot im Anschluss an den Freiwilligendienst im besonderen Maß das zivilgesellschaftliche Engagement Ehemaliger.

*EOS Erlebnispädagogik e.V. als Partner und lernende Organisation im Freiwilligendienst*

Diesem Leitbild permanent Geltung zu verschaffen bei der Durchführung und pädagogischen Begleitung des Freiwilligendienstes ist ebenso unser Anliegen bei EOS wie das persönliche Vertrauensverhältnis zu jedem einzelnen entsendeten jungen Menschen. Wir sind als lernende Organisation auch ständig dabei, aufgrund der Rückmeldungen der Freiwilligen und unserer Partner in den Einsatzstellen die Qualität unserer Entsendung immer weiter zu verbessern.